

N^o 29154

Paris den 24^{ten} / 1844.



Ihre sehr geehrte Freund in Genua.

Gestatten Sie mir, dass ich Ihre Aufmerksamkeit
für meine Arbeiten in Genua und in
Ihren sehr wohlwollenden, da Sie,
müssen ich als in meinem Hause abzugeben,
folgende Aufspiel an mir, an dem Ihre
Aufmerksamkeit, so wie ich die gewöhnlichen
in Ihre Wohlthat, dass ich ^{mit} meinem
in Paris sehr zufrieden bin, in dem, das mir
die gewöhnliche-berühmte Literaturwürdigkeit
der Fürstin Metternich zu danken haben.
Ich habe jedoch, dass ich nicht zu viel
Gehörnis bei allerdiesem Nutzen an
Erfolg beigetragen, bin aber doch ein ganzes

Ich pfinde. Am Dienstag früh für
Augsburg, Wuths & Cornets aus
Abend beim Vicomte Pourtalès,
Mittwoch bei Fürstin Metternich,
Freitag bei Vicomte Poussière,
Sonntag Mittag bei Sr. Eminenz
Fürstin Brankovan, am Abend
bei Fräulein & Fräulein Koweky,
Montag im Tobak Club, Dienstag bei
Baron Nathaniel Rothschild, Mittwoch
bei Baron Alphonse Rothschild, Donnerstag
bei D. Duval & Frau Kessler &
Lucien. Das ist die ganze Gesellschaft
in 8 Tagen? Ich bin auch sehr fatigiert



ANDESEN
TEILEN

Nun von meinem Entschlusse zu sprechen,
 kann ich Ihnen sagen, alles das aber
 muß als unbeschreiblich einprägnant,
 die Leute setzen förmlich gar an,
 sie nehmen alle Antheil, so wie,
 das die fürstlichen Kammern stolz
 auf Ihre Gefügung war. Was die
 Talons betrifft, so ist mir
 ein wenig über, so wie von Louis
 = Olegary gesprochen, was die Leute
 selbst betrifft, die in der neuesten
 Neuerscheinung in Welt. Kulturen aber
 möchte ich nicht Paris = ganz mein
 freundliches Einleitung zu Folge wie Elphinstone
 von Viconte Bonneser führt einige Tage.

die fürsten Metternich und Berni
dies abgemacht. In einigen Tagen
sollen wir in Wien zu sein, wo wir uns
dann wieder freylich freuen, mit
Ihnen, in nächster Zeit, "Weldrath"
wenn auch das "Gegensatz" ist charakteristisch
für die, namentlich unsere Lobreden
in der Grand Ville Paris zu
bezeichnen. Was haben Sie noch bleiben
Sie werden, = sein Sie freylich
Gegenüber von Ihnen. Ihnen
sind angenehme jüngere Freunde

Alfred Grünfeld.

die freylich Gutes für Ihre Unternehmung
sammeln.